

Quartalsbericht 2/2006



Industrial Automation
über Plan,
Automotive Electronics
hinter den Erwartungen

**Industrial Automation über Plan,
Automotive Electronics hinter den Erwartungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Softing AG,



die gute Nachricht zuerst: Auftrags-
eingang, Umsatz und EBIT des Bereiches
Industrial Automation liegen deutlich
über dem Plan. Dies freut uns umso
mehr, als sich diese positive Entwicklung
im 2. Halbjahr nach unseren Erwartun-
gen verstärken wird. Industrial Auto-
mation wird somit dieses Jahr ein recht
gutes Ergebnis erreichen und mehr als er-

wartet zum Umsatz und zum erwarteten EBIT von 1,5 Mio. EUR für 2006 beitragen. Nun die nicht ganz so gute Nachricht aus dem Bereich Automotive Electronics. Hier haben sich die Erwartungen im abgelaufenen Quartal hinsichtlich Umsatz und Ergebnis nicht erfüllt. Dr. Michael Siedentop, seit Februar mein neuer Vorstandskollege und für den Bereich Automotive Electronics zuständig, hat die notwendige Neuausrichtung für Automotive Electronics eingeleitet. Dies führt voraussichtlich auch im zweiten Halbjahr zu einer Belastung des Ergebnisses des Bereichs, doch sehen wir die eingeschlagenen Maßnahmen als erfolversprechend an. Außerdem stehen im zweiten Halbjahr einige Großaufträge vor der Erteilung, was das Ergebnis, vor allem aber den Ausblick in die Folgejahre, positiv beeinflussen wird. Die genauen Zahlen zu den beiden Geschäftsbereichen können Sie dem Segmentbericht auf Seite acht entnehmen.

Die 2005 zugekaufte hard&soft Salwetter-Rottenberger GmbH in Reutlingen entwickelt sich erfreulich und trägt positiv zum EBIT des Softing-Konzerns bei. Ebenso unsere Tochter Softing North America: Wir rechnen für 2006 mit einem hochprofitablen Umsatz in Höhe von ca. 2,5 Mio. US\$.

Insgesamt konnte Softing im ersten Halbjahr Auftragseingang und Umsatz deutlich steigern: Der Auftragseingang lag im zweiten Quartal 2006 bei 6,3 Mio. EUR (2005: 5,8 Mio. EUR) und damit in den ersten sechs Monaten bei 12,0 Mio. EUR (2005: 11,1 Mio. EUR). Der Umsatz konnte im ersten Halbjahr ebenfalls um neun Prozent gesteigert werden.

Um Ihnen den Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu vereinfachen, haben wir in der Tabelle die wichtigsten Kennzahlen zusammengefasst:

Alle Angaben in Mio. EUR	Quartals- bericht II/2006	Quartals- bericht II/2005	6-Monats- bericht 2006	6-Monats- bericht 2005
Auftragseingang	6,3	5,8	12,0	11,1
Umsatz	5,6	5,6	10,9	10,0
Ergebnis (EBIT)	- 0,2	0,4	- 0,5	0,2
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	- 0,2	0,2	- 0,4	0,1

Die Ausrichtung des Softing-Konzerns heißt: Innovation, Expansion und Akquisition. Auf unserer Hauptversammlung am 16. Juli haben die Aktionäre der Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals zugestimmt und damit den Weg frei gemacht für gezielte strategische Akquisitionen. Wir sind nun in der Lage, als eine weitere Komponente marktgerechten Wachstums Zukäufe von passenden Unternehmen zu realisieren. Dies erfolgt jedoch nur in eng gesteckten Grenzen. Klare Voraussetzungen für eine weitere Übernahme sind unter anderem, dass das anvisierte Unternehmen in einer strategischen Lücke und im Kerngeschäft von Softing tätig ist, ein stabiles, nachgewiesenes Geschäft aufzeigt, sowie in der Art und Größe leicht integrierbar ist. Ausgestattet mit einer guten Cash-Ausstattung werden wir auch unser internes Wachstum weiter forcieren.

Die weiteren Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten unserer diesjährigen Hauptversammlung finden sie auf der Investor Relations-Seite unserer Softing-Homepage.

Über die weiteren Pläne werden wir Sie, liebe Freunde und Aktionäre von Softing, zeitnah informieren. Wir wünschen uns, dass Sie dem Unternehmen in den nun folgenden ereignisreichen Zeiten gewogen bleiben.

Herzlichst Ihr

Dr. Wolfgang Trier

Aktienkurs – Wertpapierbesitz – Finanzkalender



Wertpapierbesitz zum 30.06.2006

Organe	Aktien		Optionen	
	Stand 30.06.2006	Stand 31.03.2006	Stand 30.06.2006	Stand 31.03.2006
Vorstand				
Herr Dr. Trier	110.000	90.000	37.200	37.200
Herr Dr. Siedentop	–	–	–	–
Aufsichtsrat				
Herr Dr. Schiessl	–	–	–	–
Herr Butscher	–	–	–	–
Herr Dr. Patz	404.250	404.250	–	–

Finanzkalender

Quartalsbericht 2/2006	11.08.2006
Quartalsbericht 3/2006	14.11.2006
Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt	27.11.2006

Kontakt: Softing AG

Investor Relations
 Tel: +49 (89) 4 56 56-0
 Fax: +49 (89) 4 56 56-492
 InvestorRelations@softing.com
 www.softing.com

Konzernbilanz

nach IFRS zum 30. Juni 2006, ungeprüft

	Quartalsbericht 30.06.2006 EUR	Abschluss 31.12.2005 EUR
Aktiva		
Liquide Mittel	1.566.156	2.873.752
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.854.868	1.854.868
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.059.497	4.395.633
Vorräte	1.637.932	1.700.258
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	261.761	553.204
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	9.380.214	11.377.715
Sachanlagevermögen	583.902	608.533
Immaterielle Vermögenswerte	5.361.248	5.459.510
Geschäfts- oder Firmenwert	2.351.125	2.351.125
Ausleihungen	396	0
Latente Steuern	2.967.301	2.820.072
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	11.263.972	11.239.240
Aktiva, gesamt	20.644.186	22.616.955
Passiva		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	896.781	1.195.319
Rückstellungen	93.000	111.800
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	0	205.407
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.536.980	3.621.598
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.526.761	5.134.124
Latente Steuern	1.985.610	2.030.808
Pensionsrückstellungen	1.272.168	1.223.871
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	688.592	660.722
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.946.370	3.915.401
Gezeichnetes Kapital	5.499.998	5.499.998
Kapitalrücklage	1.475.784	1.475.728
Bilanzgewinn (inkl. Gewinnrücklagen)	6.195.273	6.591.704
Eigenkapital, gesamt	13.171.055	13.567.430
Passiva, gesamt	20.644.186	22.616.955

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

nach IFRS zum 30. Juni 2006, ungeprüft

	Quartalsbericht II/ 2006 01.04.2006 – 30.06.2006 EUR	Quartalsbericht II/2005 01.04.2005 – 30.06.2005 EUR	6-Monatsbericht 2006 01.01.2006 – 30.06.2006 EUR	6-Monatsbericht 2005 01.01.2005 – 30.06.2005 EUR
Umsatzerlöse	5.576.235	5.634.389	10.926.593	10.030.684
Sonstige betriebliche Erträge	63.353	138.912	160.551	374.522
Andere aktivierte Eigenleistungen	590.923	592.502	1.184.930	1.104.543
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	– 1.270.708	– 1.132.376	– 2.512.538	– 2.085.065
Personalaufwand	– 3.358.092	– 3.037.544	– 6.689.189	– 5.873.616
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	– 823.619	– 772.635	– 1.641.995	– 1.513.784
Sonstige betriebliche Aufwendungen	– 974.623	– 979.249	– 1.919.797	– 1.815.091
Betriebsergebnis	– 196.531	443.999	– 491.445	222.193
Zinserträge/-aufwendungen	– 34.669	– 4.759	– 75.490	2.909
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	– 231.200	439.240	– 566.935	225.102
Steuern vom Einkommen und Ertrag	58.036	– 189.677	155.422	– 120.113
Sonstige Steuern	7.652	– 1.324	0	– 6.064
Überschuss/Fehlbetrag (-)	– 165.512	248.239	– 411.513	98.925
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	– 0,03	0,05	– 0,07	0,02
Ergebnis je Aktie (verwässert)	– 0,03	0,04	– 0,07	0,02
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.499.998	5.499.998	5.499.998	5.374.999
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.523.960	5.522.076	5.524.370	5.396.025

Konzernkapitalflussrechnung

nach IFRS zum 30. Juni 2006, ungeprüft

	6-Monatsbericht 2006 01.01.2006 – 30.06.2006 TEUR	6-Monatsbericht 2005 01.01.2005 – 30.06.2005 TEUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	– 412	99
Ergebnisneutrale Währungsdifferenzen	16	0
+ Abschreibungen	1.642	1.514
–/+ Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	– 221	22
+/- Veränderung des Nettoumlaufvermögens	– 813	– 839
= Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	212	796
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
– Auszahlungen für Investitionen in selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	– 1.369	– 1.300
– Auszahlungen für Investitionen in übrige immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	– 151	– 170
= Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	– 1.520	– 1.470
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
+ Einzahlung aus durchgeführter Kapitalerhöhung	0	1.102
= Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel	0	1.102
–/+ Abnahme/Zunahme der liquiden Mittel	– 1.308	428
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	4.729	6.338
= Liquide Mittel am Ende der Periode	3.421	6.766

Eigenkapitalentwicklung

01.01.06 – 30.06.06

Alle Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn	Summe
Stand am 31. Dezember 2005	5.500	1.476	6.415	176	13.567
Währungsumrechnungen			16		16
Jahresfehlbetrag 2006				- 412	- 412
Stand am 30. Juni 2006	5.500	1.476	6.431	- 236	13.171

01.01.05 – 30.06.05

Alle Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn	Summe
Stand am 31. Dezember 2004	5.000	879	18	6.523	12.420
Kapitalerhöhung	500	602			1.102
Bewertung Finanzinstrumente			- 39		- 39
Jahresüberschuss 2005				99	99
Stand am 30. Juni 2005	5.500	1.481	- 21	6.622	13.582

Konzernanhang für das 2. Quartal 2006

Dieser Quartalsbericht wurde unter Anwendung der gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien wie im Geschäftsjahr 2005 erstellt.

Die Konjunktur in Deutschland hat sich im ersten Halbjahr 2006 spürbar belebt. Für das weitere Jahr wird eine weitere Verbesserung des konjunkturellen Umfeldes erwartet. Auf Grund von Marktstudien und eigenen Einschätzungen gehen wir davon aus, dass für 2006 ein wirtschaftliches Wachstum von ca. 1,8 Prozent für die Bundesrepublik Deutschland möglich ist. Für den Euroraum rechnen wir sogar mit einem höheren Wert. Für den Geschäftsverlauf von Softing gehen wir daher weiter von steigenden Umsätzen aus.

Die Investitionen in selbsterstellte immaterielle Wirtschaftsgüter betragen in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 1,4 Mio. EUR (Vj.: 1,3 Mio. EUR).

Zum 30.06.2006 betrug der Auftragsbestand im Konzern 3,8 Mio. EUR (31.03.2006: 3,1 Mio. EUR).

Zum 30.06.2006 waren im Konzern 205 Mitarbeiter (Vj.: 167) beschäftigt. Im Berichtsquartal wurden an die Mitarbeiter keine Aktienoptionen ausgegeben.

Segmentberichterstattung

zum 30. Juni 2006

	Quartalsbericht II/ 2006 01.04.2006 – 30.06.2006 EUR	Quartalsbericht II/2005 01.04.2005 – 30.06.2005 EUR	6-Monatsbericht 2006 01.01.2006 – 30.06.2006 EUR	6-Monatsbericht 2005 01.01.2005 – 30.06.2005 EUR
Automotive Electronics				
Umsatzerlöse	2.417	2.536	4.995	4.412
Segmentergebnis (EBIT)	– 561	10	– 1.000	– 344
Abschreibungen	494	465	1.001	928
Segmentvermögen			8.182	5.078
Segmentsschulden			2.649	1.960
Investitionen ohne Finanzanlagen	358	490	821	900
Industrial Automation				
Umsatzerlöse	3.160	3.099	5.932	5.619
Segmentergebnis (EBIT)	365	434	509	566
Abschreibungen	330	308	641	586
Segmentvermögen			5.815	4.767
Segmentsschulden			2.838	2.492
Investitionen ohne Finanzanlagen	359	287	657	509
Nicht verteilt				
Umsatzerlöse	–	–	–	–
Segmentergebnis (EBIT)	–	–	–	–
Abschreibungen	–	–	–	–
Segmentvermögen			6.647	10.070
Segmentsschulden			1.986	1.881
Investitionen ohne Finanzanlagen	26	27	42	61
Gesamt				
Umsatzerlöse	5.577	5.635	10.927	10.031
Segmentergebnis (EBIT)	– 196	444	– 491	222
Abschreibungen	824	773	1.642	1.514
Segmentvermögen			20.644	19.915
Segmentsschulden			7.473	6.333
Investitionen ohne Finanzanlagen	743	804	1.520	1.470

Die Aufgliederung nach Geschäftsbereichen ist entsprechend IAS 14 in der obiger Übersicht dargestellt.